

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 24. Juli 1956

Blatt 1514

Die 50.000. Wohnung nach dem zweiten Weltkrieg

Feierliche Grundsteinlegung am Samstag

24. Juli (RK) Gestern wurde die 100.000. Wohnung, die die Stadt Wien seit dem ersten Weltkrieg errichtet hat, von Bürgermeister Jonas feierlich übergeben. Am Samstag, dem 28. Juli, erreicht die Bautätigkeit der Wiener Stadtverwaltung eine weitere markante Station. Bürgermeister Jonas wird an diesem Tag in Währing, in der Schöffelgasse, den Grundstein zur 50.000. Gemeinwohnung legen, die innerhalb des sozialen Wohnbauprogrammes nach dem zweiten Weltkrieg erbaut wird. Die Feier beginnt um 16 Uhr. Die Baustelle ist mit den Straßenbahnlinien E₂, 9 und 41 zu erreichen.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"

24. Juli (RK) Donnerstag, 26. Juli, Route I mit Besichtigung der Opornpassage, des George Washington-Hofes, der Siedlung Wienerfeld-Ost und der Per Albin Hansson-Siedlung einschließlich eines Kindergartens und einer Schule der Stadt Wien.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

- - -

Rinderhauptmarkt vom 23. Juli
 =====

24. Juli (RK) Unverkauft Inland: 25 Ochsen, 8 Stiere, 44 Kühe, 7 Kalbinnen, Summe 84; Jugoslawien: 5 Stiere, 56 Kühe, Summe 61; Rumänien: 37 Kühe. Auftrieb Inland: 109 Ochsen, 146 Stiere, 370 Kühe, 54 Kalbinnen, Summe 679; Ungarn: 8 Stiere, 20 Kühe, Summe 28; Jugoslawien: 31 Stiere, 129 Kühe, Summe 160; Rumänien: 66 Kühe. Gesamtauftrieb: 134 Ochsen, 198 Stiere, 720 Kühe, 61 Kalbinnen, Summe 1113. Verkauft wurde alles.

Preise: Ochsen 9.30 bis 12.- S, extrem 12.40 bis 12.60 S (7 Stück), Stiere 10.20 bis 12.- S, extrem 12.- bis 12.60 S (10 Stück), Kühe 7.80 bis 10.- S, extrem 11.10 bis 11.70 S (16 Stück), Kalbinnen 10.- bis 11.80 S, extrem 11.90 bis 12.- S (3 Stück), Beilvieh Kühe 6.50 bis 8.20 S, Ochsen und Kalbinnen 9.- bis 10.20 S.

Bei lebhaftem Marktverkehr erhöhten sich die Durchschnittspreise je Kilogramm bei Ochsen um 33 Groschen, bei Stieren um 53 Groschen, bei Kühen um 38 Groschen. Beilvieh erhöhte sich bis zu 50 Groschen. Durchschnittspreise der Rinder: Ochsen 10.61, Stiere 11.37, Kühe 8.56, Kalbinnen 10.97. Ungarische Stiere notierten von 11.50 bis 12.-, Kühe von 7.80 bis 9.30. Jugoslawische Stiere notierten 10.- bis 11.50, Kühe 7.80 bis 9.80, rumänische Kühe 8.- bis 9.50 S.

- - -

Sportärztliche Untersuchungsstelle im August geschlossen
 =====

24. Juli (RK) Die Sportärztliche Untersuchungs- und Beratungsstelle der Stadt Wien, 9, Polikangasse 16-18, bleibt im August geschlossen.

- - -

Wiener Sommerprogramm 1956
 =====

Donnerstag, 26. Juli

Theater:

Redoutensaal: Johann Strauß: "Wiener Blut"

Theater in der Josefstadt: Gilbert, Sauvajon und Wendt:
 "Politik und Liebe"

Raimundtheater: "Paris bei Nacht" - (Gastspiel der weltberühmten
 Revue "Lido"-Paris)

Musik:

16.30 bis 19.30 Uhr und 20.00 bis 22.30 Uhr: Wiener Musik im
 Kursalon, Stadtpark: Salonorchester unter der Leitung
 von Kapellmeister Josef Weihovsky

17.30 Uhr, Herderpark, Wien 11: Konzert der Polizeimusik-Kapelle

17.30 Uhr, Theresienpark, Wien 12: Konzert der Feuerwehr-Kapelle

17.30 Uhr, Kongreßpark, Wien 16: Konzert der E-Werk-Kapelle

Ausstellungen:

"Querschnitt 1956", Wiener Secession, 1, Friedrichstraße 12,
 9 bis 17 Uhr.

"F.A. Maulbertsch und die österreichische Barockkunst im Jahrhun-
dert Mozarts", Albertina, 1, Augustinerstraße 1, 10 bis
 14 Uhr.

"Wiener Malerei und Sonderschau Oskar Kokoschka", Historisches
 Museum der Stadt Wien, 1, Neues Rathaus, 9 bis 18 Uhr.

"Römische Ruinenstätte", 1, Hoher Markt 3, 9 bis 13 Uhr.

"Schubert-Museum", 9, Nußdorfer Straße 54, 9 bis 16 Uhr.

"Schuberts Sterbezimmer", 4, Kettenbrückengasse 6, 9 bis 16 Uhr.

"Haydn-Museum", 6, Haydngasse 19, 9 bis 16 Uhr.

"Mozart-Erinnerungsraum", 1, Domgasse 5, 9 bis 16 Uhr.

"Beethoven-Erinnerungsraum", 1, Mölker Bastei 8, 9 bis 16 Uhr.

"Stifter-Museum", 1, Mölker Bastei 8, 9 bis 16 Uhr.

"Weltliche und Geistliche Schatzkammer", Hofburg, Schweizer-Hof,
 Säulenstiege, 15 bis 20 Uhr.

"Kunsthistorisches Museum", 1, Maria Theresien-Platz, 10 bis 15 Uhr.

"Österreichisches Museum für Völkerkunde", 1, Neue Burg, Helden-
 platz, 10 bis 13 Uhr.

"Naturhistorisches Museum", 1, Maria Theresien-Platz, 9 bis 13 Uhr.

Waffensammlung - Sammlung alter Musikinstrumente, Museum österreichischer Kultur, 1, Neue Burg, Heldenplatz, 10 bis 13 Uhr.

"Die Stadt von Heute und Morgen und ihr Umland" (Internationale Städtebau-Ausstellung), 1, Neues Rathaus, Volkshalle, 9 bis 18 Uhr.

"Europäisches und asiatisches Kunstgewerbe", 1, Stubenring 5, Österreichisches Museum für angewandte Kunst, 9 bis 16 Uhr.

"Mozart - Werk und Zeit", 1, Josefsplatz 1, Österreichische Nationalbibliothek, Prunksaal, 10 bis 18 Uhr.

"Plastiken im Stadtpark" - Freilichtausstellung, 3, Stadtpark, Wientalpromenade.

"Heeresgeschichtliches Museum", 3, Arsenal, 10 bis 17 Uhr.

"Museum mittelalterlicher österreichischer Kunst",

"Österreichisches Barockmuseum", 3, Rennweg 4 und 4a, Österreichische Galerie, Unteres Belvedere, 10 bis 16 Uhr.

"Österreichische Galerie des 19. und 20. Jahrhunderts", 3, Prinz Eugen-Straße 27, Oberes Belvedere, 10 bis 16 Uhr.

"Johann Peter Krafft - 1780 bis 1856", 3, Prinz Eugen-Straße 27, Österreichische Galerie, Oberes Belvedere, 10 bis 16 Uhr.

"Wagonburg", 13, Schloß Schönbrunn, 10 bis 17 Uhr.

"Technisches Museum", 14, Mariahilfer Straße 212, 9 bis 13 Uhr.

Gedenktage für August

=====

24. Juli (RK)

- | | |
|--|-------------|
| 10. Ritter Richard Wettstein von Westersheim,
Botaniker | 25. Tod.Tag |
| 15. Robert Maria Haas, Musikwissenschaftler. | 70. Geb.Tag |
| 28. Karl Kobald, Musikschriftsteller | 80. Geb.Tag |

- - -

Das Große Ehrenzeichen der Republik für Senatsrat Dipl.-Ing. Frey
=====

24. Juli (RK) Der Bundespräsident hat Senatsrat Dipl.-Ing. Robert Frey von der Wiener Stadtbauamtsdirektion das Große Ehrenzeichen der Republik Österreich verliehen. Bürgermeister Jonas überreichte die hohe Auszeichnung heute vormittag im Beisein von Stadtrat Thaller, Magistratsdirektor Dr. Kinzl und Stadtbaudirektor Dipl.-Ing. Hosnedl.

- - -

Neuerlich 27,2 Millionen für Wohnbauförderung

=====

24. Juli (RK) Stadtrat Resch unterbreitete heute der Wiener Landesregierung einen Antrag, 27,234.000 S an Darlehen für Zwecke der Wohnbauförderung zu genehmigen. Die Landesregierung stimmte dem Antrag einhellig zu. Mit diesem Betrag wird der Bau von 198 Wohnungen ermöglicht. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um Ein- und Zweifamilienhäuser. Die Gesamtsumme der bisher zur Bewilligung vorgeschlagenen Darlehen erhöht sich damit auf 284,3 Millionen Schilling.

- - -

In den nächsten Tagen:Baubeginn am Stadlauer Fußgängertunnel
=====

24. Juli (RK) Der Wiener Stadtsenat genehmigte heute auf Antrag von Stadtrat Thaller den Bau des Personentunnels unter der Ostbahn im Zuge der Erzherzog Karl-Straße in Stadlau. Die Baukosten werden voraussichtlich zwei Millionen Schilling betragen. In den nächsten Tagen werden die Verhandlungen mit der Bundesbahn abgeschlossen sein. Darnach kann sofort mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Der Fußgängertunnel ist als erste Ausbaustufe gedacht. Später soll dort auch ein für Fahrzeuge geeigneter Tunnel zur Unterführung der Bahn angelegt werden. Der neue Personentunnel wird 67 Meter lang, 3.5 Meter breit und 2.5 Meter hoch und durch Stiegenanlagen erreichbar sein.

Der Fußgängertunnel unter der Ostbahn ist dringend notwendig geworden, da die Erzherzog Karl-Straße vor allem durch das Raggieren der Güterzüge an dieser Stelle sehr oft gesporrt ist. Nach Verkehrszählungen der Polizeidirektion erfolgten in einem geschlossenen Zeitraum von 14 Stunden 82 Schließungen der Bahnschranken, was einer Sperrdauer der Straße von fünfzehn Stunden entspricht.

- - -

Verbesserungen für die städtischen Forstarbeiter
=====

24. Juli (RK) Auf Antrag von Stadtrat Riemer genehmigte heute der Wiener Stadtsenat eine Verbesserung bei den im Kollektivvertrag für die ständigen Forstarbeiter der Stadt Wien enthaltenen Bestimmungen über die Schlechtwetterregelung im Schichtdienst. Die Neuregelung wurde im Einvernehmen mit der Gewerkschaft der Land- und Forstarbeiter getroffen. Die Verbesserung wird in der Form eines Zusatzes zum derzeit geltenden Kollektivvertrag wirksam werden.

- - -

Ehrenmedaille für den Gründer der Starchant-Siedlung
=====

24. Juli (RK) Auf Antrag von Stadtrat Mandl genehmigte heute der Wiener Stadtsenat die Verleihung der Ehrenmedaille an Altgemeinderat Franz Ullreich in Würdigung seiner Verdienste auf sozialem Gebiete anlässlich der Vollendung seines 75. Lebensjahres.

Altgemeinderat Franz Ullreich wurde am 22. Juli 1881 in Wien geboren. Er gehörte bereits seit seiner Jugend der christlichen Arbeiterbewegung an und wurde 1914 zum ersten Mal in den Wiener Gemeinderat entsendet, dem er bis 1934 angehörte. Hier war er als Sprecher der christlich-sozialen Partei vor allem in Wohnbau- und Siedlungsfragen tätig. Das Hauptgewicht seiner öffentlichen Tätigkeit lag in der Organisation von Siedlungsgenossenschaften, insbesondere für die christliche Arbeiterschaft. Bereits 1912 gründete er die Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft für Tabakarbeiter, die heute noch unter dem Namen "Heim" eine umfassende Siedlungsbautätigkeit ausübt.

Den Höhepunkt seiner Siedlungspolitik hat Ullreich mit der Schaffung der Siedlung "Starchant" im Liebhartstal erreicht, wo eine mustergültige Kolonie von Siedlungshäusern entstand. Die Genossenschaft hat bis heute rund 1.250 Wohnungseinheiten fertiggestellt und weitere 200 Wohnungseinheiten geplant. 1938 wurde auch die Tätigkeit der Siedlungsgenossenschaft "Heim" lahmgelegt.

1945 hat sich Ullreich trotz seinem vorgerückten Alter wieder zur Verfügung gestellt und den Neuaufbau in die Wege geleitet. Ullreich hatte auch noch bis 1938 die Stelle eines Vizepräsidenten im Zentralverband der gemeinnützigen Bauvereinigungen Österreichs inne.

- - -

Gründung einer Wiener Seilbahn Ges.m.b.H.
 =====

Gondellift auf dem Leopoldsberg wird gebaut

24. Juli (RK) Der Wiener Stadtsenat genehmigte heute auf Antrag von Stadtrat Resch die Beteiligung der Stadt Wien an der zu gründenden Wiener Seilbahn Ges.m.b.H. mit einem Betrag von 50.000 Schilling. Mit diesem Beschluß ist der erste Schritt zur Verwirklichung des Projektes eines Gondelliftes auf den Leopoldsberg getan. Die Talstation soll sich im Kahlenbergerdorf befinden, die Bergstation auf der Kuppe des Leopoldsberges. Für die Gondelbahn sollen Doppelsessel verwendet werden, die abkuppelbar sind, sodaß auch ältere Personen und Kinder ohne Gefahr einsteigen können. Die Kosten der Seilbahn werden voraussichtlich 4,3 Millionen Schilling betragen. Ein ERP-Kredit in der Höhe von 1,6 Millionen Schilling wird für den Bau herangezogen werden. Den Rest der notwendigen Mittel soll die Stadt Wien und der zweite Gesellschafter, die Firma "Seilbahnanlagen System von Roll-Ges.m.b.H.", beistellen.

- - -

Schweinehauptmarkt vom 24. Juli
 =====

24. Juli (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 5 Stück. Neuzufuhren Inland: 4386, Ungarn 597, Rumänien 750. Gesamtauftrieb: 5738. Alle verkauft.

Preise: Extremware 18.- bis 18.50 (Schlachtgewicht), 1. Qualität 14.- (Lebendgewicht), 17.40 bis 18.- (Schlachtgewicht), 2. Qualität 13.80 bis 14.- (Lebendgewicht), 3. Qualität 13.- bis 13.70 S (Lebendgewicht), Zuchten 12.- (Lebendgewicht), Alttschneider 11.50 bis 12.80 (Lebendgewicht).

Bei sehr lobhaftem Marktverkehr erhöhte sich der Durchschnittspreis der inländischen Schweine um 40 Groschen per Kilogramm.

Ungarische und rumänische Schweine notierten von 13.50 bis 14.- S.

- - -